

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/2499 –

Antisemitische Straftaten im vierten Quartal 1999

Die Zahl der antisemitischen Straftaten hat in den letzten Jahren in der Bundesrepublik Deutschland drastisch zugenommen.

Es ist zu beobachten, dass der militante Rechtsextremismus unverhohlen zur Schändung jüdischer Einrichtungen aufrufen und jüdische Personen offen bedrohen kann. Es ist aber auch zu beobachten, dass immer mehr Personen und Organisationen aus dem konservativen Lager und aus der Grauzone zwischen Konservatismus und Rechtsextremismus offen dazu übergehen, den Holocaust zu leugnen und antisemitische Hetze zu betreiben.

1. Wie viele antisemitische Straftaten wurden im vierten Quartal 1999 verübt (bitte nach Anzahl, Art der Straftat und Bundesland aufschlüsseln)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für das vierte Quartal 1999 insgesamt 141 antisemitisch motivierte Straftaten (einschließlich Versuche) gemeldet worden. Dabei handelt es sich um 2 Körperverletzungen, 10 Fälle der Störung der Totenruhe, 8 Sachbeschädigungen und 121 sonstige Straftaten.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 28. Januar 2000 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Aufgeschlüsselt nach Bundesländern ergibt sich folgende Übersicht:

Bundesland	Anzahl der Straftaten
BB	4
BR	13
BW	15
BY	15
HB	
HE	13
HH	3
MV	2
NI	19
NW	16
RP	10
SH	4
SL	5
SN	7
ST	4
TH	11
Gesamt	141

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen antisemitischer Straftaten im vierten Quartal 1999 festgenommen (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im vierten Quartal 1999 wurden 4 Tatverdächtige festgenommen. 2 Festnahmen erfolgten in Hessen, 2 Festnahmen erfolgten in Sachsen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden wegen antisemitischer Straftaten im vierten Quartal 1999 eingeleitet (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für das vierte Quartal 1999 vor. Es ist jedoch davon auszugehen, dass in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Angaben darüber, in wie vielen Fällen Ermittlungsverfahren eingestellt worden sind, liegen der Bundesregierung nicht vor.

5. Wie viele Personen wurden wegen antisemitischer Straftaten in diesem Zeitraum zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Über die Anzahl der Verurteilungen liegen der Bundesregierung keine aussagekräftigen Erkenntnisse vor, da die Justiz die Polizei hierüber nur in Ausnahmefällen unterrichtet.

6. Wie viele Personen wurden bei Überfällen mit antisemitischer oder zu vermutender antisemitischer Motivation
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet(bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im vierten Quartal 1999 wurden dem BKA im Zusammenhang mit antisemitischen Straftaten keine Todesfälle gemeldet, 2 Personen wurden verletzt (Niedersachsen). Eine Auswertung hinsichtlich des Grades der Verletzungen erfolgt nicht.

7. Welcher materielle Schaden entstand bei den antisemitischen Straftaten (bitte nach Schadenshöhe und Bundesländern aufschlüsseln)?

Über die Höhe der Sachschäden liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

8. Welche gezielten bundesweiten Operationen der Polizei hat es wegen überregionaler antisemitischer Straftaten mit welchem Ergebnis gegeben?

Gezielte bundesweite Aktionen der Polizei zur Bekämpfung antisemitischer Straftaten wurden nach Kenntnis des BKA nicht durchgeführt.

